



03

München, 09. Januar 2020

## Presseinformation

### Schlussbericht

## drink technology India stärkt ihre Position als Geschäfts- und Wissensplattform für die indische Getränke-, Milch- und Liquid-Food-Industrie

- Ausstellungsfläche der drink technology India in New Delhi wächst um 30 Prozent
- Rekordzahl von Geschäftsabschlüssen auf der Messe verhandelt

**9.925 Fachbesucher, 201 Aussteller und eine Gesamtfläche von 11.400 Quadratmetern (brutto) – das waren die Zahlen des Messeverbundes aus drink technology India (Messe München), pacprocess und food pex India (Messe Düsseldorf). Das Wachstum der drink technology India bleibt stark. Die Messe, die im jährlichen Wechsel zwischen Mumbai und New Delhi stattfindet, hat sich in der indischen Hauptstadt fest etabliert. Deutlich gewachsen ist das Rahmenprogramm, das alle Segmente und Themen der Getränke-, Dairy- und Liquid-Food-Industrie in Konferenzen und Seminaren abdeckte. Damit beweist die drink technology India zusammen mit ihren Partnern ihren Stellenwert als führende Wissensplattform in Indien.**

Dr. Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München, zieht ein sehr positives Messefazit: „Das deutliche Wachstum der Veranstaltung unterstreicht, dass sich die Messe auch am Standort New Delhi zur wichtigsten Branchenveranstaltung für Lösungen, Networking und Wissenstransfer entwickelt hat.“ Damit habe sich die „strategische Entscheidung mit einer jährlichen Veranstaltung der drink technology India an den alternierenden Standorten Mumbai und New Delhi den indischen Markt abzudecken bestätigt,“ ergänzt Petra Westphal, Projektgruppenleiterin bei der Messe München. Bhupinder Singh, CEO der Messe München India, merkt an: „Das Plus von 30 Prozent bei der Ausstellungsfläche zeigt: Die Unternehmen reagieren auf den nach wie vor hohen Bedarf in Indien an Maschinen zur Herstellung, Verarbeitung und Verpackung von Getränken-, Milch- und Liquid-Food-Produkten.“

Isabella Lauf  
PR Manager  
Tel. +49 89 949-21487  
[isabella.lauf@messe-muenchen.de](mailto:isabella.lauf@messe-muenchen.de)

Messe München GmbH  
Messegelände  
81823 München  
Germany  
[messe-muenchen.de](http://messe-muenchen.de)

**Presseinformation** | 09. Januar 2020 | 2/2

Den Stellenwert der Veranstaltung bestätigt auch Richard Clemens, Geschäftsführer des VDMA Fachverband Nahrungsmittelmaschinen und Verpackungsmaschinen: „Die Nachfrage der indischen Verbraucher steigt in allen Segmenten der Getränke- und Liquid-Food-Branche - bis 2022 prognostizieren die Marktforscher ein Wachstum von rund 89 Prozent. Indische Anbieter importieren deshalb Anlagen und Maschinen, um diese Nachfrage decken zu können. Eine gute Chance für internationale Unternehmen, die in Indien Fuß fassen wollen.“

Insgesamt lag die internationale Ausstellerbeteiligung auf der drink technology India bei 12 Prozent. Am stärksten vertreten waren Aussteller aus China. Weitere internationale Aussteller kamen aus Deutschland, Italien, Spanien und der Türkei.

### **Rahmenprogramm – Rundumblick über die Themen der Branche**

Avisha Desai, Group Project Director Messe München India, freut sich über einen neuen Mehrwert für die Besucher: „Der drink technology India ist es gelungen, wertvolle Partnerschaften mit Verbänden aus allen Segmenten zu schließen. So konnten nicht nur alle Bereiche der Getränke-, Dairy- und Liquid Food- Industrie durch die Aussteller abgedeckt werden, sondern auch durch das Rahmenprogramm der Messe.“

Erstmals fand im Rahmen der Messe die Packaging Design Innovation & Technology Conference statt. Unternehmen aus der Konsumgüterindustrie stellten Lösungsansätze und Denkanstöße zu Verpackungsdesign, Nachhaltigkeit, Lebensmittelsicherheit und Smart Packaging vor. Ebenfalls Teil des Rahmenprogramms war die Konferenz der Indian Dairy Association, die Verpackungslösungen für die Milchwirtschaft vorstellte sowie das FSSAI-Seminar, welches Regulierungen und Initiativen im Rahmen des indischen ‚Eat Right Movement‘ beleuchtete. Zum Thema Öle und Fette bot die ‚Oil Technologists Association of India‘ (OTAI) ein Seminar an. Im Fokus: Essbare und nicht essbare Anwendungen von Palmöl. Fester Bestandteil der drink technology India sind inzwischen der place2beer und die Buyer-Seller-Meetings, die mit rund 400 Geschäftsgesprächen auch bei dieser Ausgabe wieder großen Anklang fanden.

**Presseinformation** | 09. Januar 2020 | 3/3

### **drink technology India, pacprocess und food pex India**

Die drink technology India findet im jährlichen Turnus in Kombination mit der pacprocess und food pex India der Messe Düsseldorf statt. Die Verbindung der drei Messen bietet Vorteile für Aussteller und Besucher, da durch die Co-Lokation Synergien genutzt werden können: So bilden die drei Messen die gesamte Bandbreite der Getränke-, Milch- und Liquid Food-Technologie (drink technology India), Verpackung und verwandte Prozesse (pacprocess India) sowie Nahrungsmittel- bzw. Süßwarenverarbeitung und -verpackung (food pex India) unter einem Dach ab und ist führend in der Region.

Die drink technology India wechselt jährlich zwischen Mumbai und New Delhi. Die nächste drink technology India findet vom 9. bis 11. Dezember 2020 in Mumbai statt.

Weitere Informationen zur drink technology India finden Sie [hier](#).

#### **drink technology India**

drink technology India (dti) ist die wichtigste Veranstaltung für die indische Getränke-, Dairy- und Liquid-Food-Industrie. Sie findet abwechselnd in Mumbai und New Delhi im Messeverbund mit den Fachmessen pacprocess India, indiapack und food pex India der Messe Düsseldorf statt. Mit insgesamt über 590 Ausstellern und 28.400 Besuchern auf einer Fläche von 35.000 Brutto-Quadratmetern ist sie der größte Marktplatz für die indische Getränke-Milch- und Liquid-Food-Industrie.

#### **Über das bev & food tec network powered by drinktec**

Das bev & food tec network ist das weltweit führende Netzwerk für die Getränke-, und Liquid-Food-Industrie. Es besteht aus der Weltleitmesse drinktec (Deutschland) und ihren Ablegern CHINA BREW CHINA BEVERAGE (China), drink technology India (Indien), food & drink technology Africa (Südafrika) und Home & Craft (Deutschland) Außerdem gehört auch die oils&fats (Deutschland) zum Netzwerk. Mit insgesamt fast 3.000 Ausstellern und mehr als 140.000 Besuchern in München, Indien, China und Afrika ist die Messe München der weltweit führende Veranstalter für die Getränke-, Lebensmittel- und Liquid-Food-Branche.

#### **Über die Messe München**

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.